



## Aktuelles Markttelegramm

### Tierische Erzeugnisse

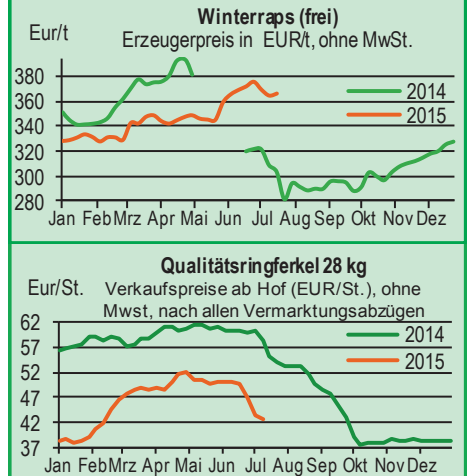
- Schlachtrinder** Die Absatzlage am Schlachtrindermarkt wird zunehmend schwieriger und von manchem Vermarkter als desolat beschrieben. Das Erzeugerangebot lässt sich nicht mehr bedarfsgerecht platzieren und wird nur noch mit deutlichen Preiszugeständnissen über alle Kategorien aufgenommen.
- Schlachtschweine** Die Erzeugerpreise für Schlachtschweine konnten sich nach Empfehlungen der VEZG leicht befestigen. Einzelne Vermarkter agieren jedoch weiter mit herabgesetzten Hauspreisen.
- Ferkel** Regional wie auch überregional steht dem durchschnittlichen Ferkelangebot eine unverändert verhaltene Nachfrage gegenüber. Die Preise tendieren erneut schwächer, die Einstallbereitschaft der Mäster ist noch immer zurückhaltend.
- Nutzkälber** Mit dem Ende der Mastaufstallung fürs Weihnachtsgeschäft ist die Nachfrage nach Milchrassekälbern ruhiger geworden. Die Preise geben nach, vor allem mäßigere Qualitäten sind davon betroffen.
- Eier/Geflügel** Die Nachfrage nach Eiern pendelt jahreszeitlich zurück. Der LEH sowie die Eiproduktenindustrie ordern nur verhalten Ware. Marktstützend wirkt sich nach wie vor der Export nach Übersee aus. Die Preise tendieren zur Schwäche, liegen aber dennoch über dem Vorjahresniveau. Belegung am Geflügelsektor. Der Absatz von Hähnchen- und Putengrillfleisch ist rege, auch die Nachfrage nach Althenen ist lebhaft. Die Preise konnten sich behaupten.

### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Nach einer kurzen Unterbrechung laufen die Erntearbeiten zur Wochenmitte wieder landesweit auf Hochtouren. Während auf den Höhenlagen Wintergerste noch zu großen Teilen auf dem Halm steht, wurden in den Frühdruschgebieten schon erste Raps- und Weizenpartien angeedient. Konnte die Wintergerste auf den meisten Standorten mit zumindest durchschnittlichen Ertrags- und Qualitätswerten überzeugen, zeichnen sich bei Raps und Weizen heterogenere Ergebnisse ab. Die Erzeugerpreise zeigen sich weiter stabil, die Spitzennotierungen der Vorwoche lassen sich jedoch nicht mehr erzielen. Besonders Futtergerste zunehmend schwierig zu platzieren, hier wird erster Erntedruck spürbar.
- Futtermittel** Der Kursanstieg im Sojakomplex der CboT führt zu deutlichen Preisanhebungen für Sojaschrot am regionalen Markt für Futtermittel. Rapschrot, nach den hohen Notierungen des Vormonats hingegen schwächer bewertet. Steigende Rohstoffkosten, auch im Getreidesektor, fließen in die Kalkulationen der Industrie und führen in der Folge zu anziehenden Forderungen des Handels über die gesamte Mischfutterpalette. Mit dem steigenden Preisniveau flaut die Nachfrage bei Konsum und Handel spürbar ab, auch das Interesse an späteren Terminen lässt spürbar nach.
- Kartoffeln** Die Nachfrage am Speisekartoffelmarkt hat sich leicht erholt. Das Frühkartoffelangebot wird gut aufgenommen. Die Sortimente im LEH sind bis auf wenige Ausnahmen mit deutscher Frühware besetzt. Die Verbraucherpreise liegen bis auf einzelne Verkaufsaktionen (0,60 Eur/kg) auf hohem Niveau. Die Erzeugerpreise werden moderat angepasst, liegen aber deutlich über dem niedrigen Niveau des Vorjahres. Marktbeteiligte bewerten die künftige Preisentwicklung aufgrund gedämpfter Ertragswartungen späterer Sorten eher positiv. Die Frühkartoffelflächen in der Pfalz sind zu ca. 50 % gerodet.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

## Blick in den Markt



## Warenterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom 13.07.2015

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
<b>Mahlweizen</b> , Menge: 50 t; 76 kg/hl, 15% H <sub>2</sub> O interventionstüchtig; Lieferort Rouen			
Sep 15	14.821	193,50	204,25
Dez 15	23.244	195,50	205,50
Mär 16	3.390	197,25	207,00
<b>Raps</b> , Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H <sub>2</sub> O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.			
Aug 15	3.476	391,50	387,50
Nov 15	4.441	395,50	391,50
Feb 16	613	393,75	391,75
<b>Rapschrot</b> , Menge: 50 t; Prot/ÖL komb.: 34,5%, H <sub>2</sub> O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutsch/Frankr.			
Sep 15	0	232,25	223,00
Dez 15	0	239,25	230,00
Mrz 16	0	240,25	231,00

**Mais**, Menge: 50 t; 15 % H<sub>2</sub>O, 4 % Bruchkorn  
Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle Palice, Nante

Aug 15	393	183,50	191,50
Nov 15	1.394	188,25	193,50
Jan 16	178	190,25	195,25

**Braugerste**, Menge: 50t 14,5% H<sub>2</sub>O, 11,5% Prot,  
95% Keimf., Lieferort: Antwerpen, Gent

Nov 15	0	214,00	214,00
Jan 16	0	214,00	214,00
Mär 16	0	214,00	214,00

**CBoT Chicago, Schlusskurse vom 13.07.2015**

**Weizen**, Menge: 5000 U.S.bsh. (~136 t),  
Nr.2 Soft Red Winter

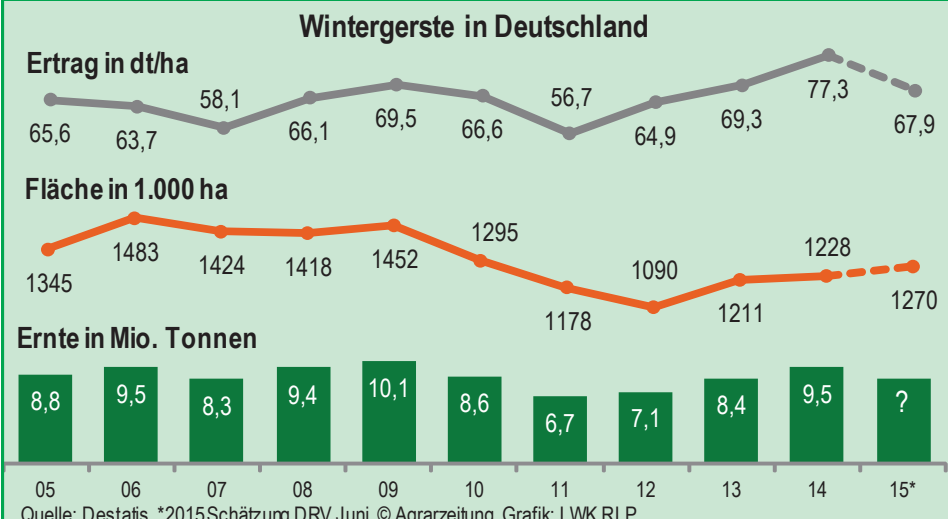
Sep 15	56.395	191,45	198,75
Dez 15	35.888	193,53	201,51
Mär 16	9.811	195,44	204,26

**Sojaschrot**, Menge: 100 Short Tons. (~91 t),  
48% Protein

Aug 15	11.109	355,44	346,36
Sep 15	6.351	350,56	342,46
Okt 15	2.826	346,97	340,06

Quelle: Euronext, CBoT

## Aktuelle Marktgrafik



## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in Eur/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
14.07.2015	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Eliteweizen 14,0-14,5/50-55/250-280	-	-	181,00	-	-	189,80	-	-	-
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	160,00-172,00	<b>166,80</b>	166,30	167,50-175,00	<b>173,80</b>	173,50	176,00	177,80	181,40
Brotweizen (B) 11,5-12,0/220	155,00-170,00	<b>161,40</b>	157,70	160,00-170,00	<b>165,90</b>	165,10	169,50	170,50	174,30
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ > 120	125,00-135,00	<b>131,50</b>	133,30	125,00-145,00	<b>128,30</b>	127,60	141,80	136,30	139,00
Sommerbraugerste max. 11,5% Prot.	170,00-190,00	<b>177,60</b>	176,20	180,00-200,00	<b>187,20</b>	187,20	184,60	191,40	193,80
Winterbraugerste	-	-	-	170,00-175,00	<b>171,60</b>	170,30	-	170,30	-
Futtergerste > 62 kg/hl	140,00-152,00	<b>144,70</b>	145,00	130,00-145,00	<b>140,60</b>	140,20	154,20	145,50	149,00
Futterweizen	148,00-158,00	<b>152,00</b>	151,80	150,00-160,00	<b>154,60</b>	153,50	162,40	159,80	162,50
Qualitätshafer	130,00-140,00	<b>136,60</b>	138,20	-	-	-	150,00	-	-
Futterhafer	125,00-132,00	<b>127,90</b>	129,00	120,00-125,00	<b>121,20</b>	121,20	-	125,00	-
Triticale	135,00-150,00	<b>143,80</b>	144,80	135,00-150,00	<b>138,90</b>	138,20	155,70	144,60	146,80
Winterraps	360,00-370,00	<b>366,80</b>	-	360,00-370,00	<b>366,90</b>	365,20	-	370,90	375,10

Quelle: LLH, Kassel u. LWK RLP, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in Eur/t, o. MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung;

Quelle: "Warenbörsen der angegebenen Orte"

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	09.07.2015	13.07.2015	10.07.2015	09.07.2015	07.07.2015	13.07.2015
Brotweizen 11,5-12,0/220	192,00-194,00	182,00-184,00	178,00-180,00	-	185,00-190,00	190,00-192,00
A-Weizen > 13,0-13,5/250	-	190,00-191,00	183,00-185,00	-	190,00-195,00	-
E-Weizen 14,5/50-55/250-280	-	215,00-217,00	195,00-198,00	-	-	-
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	174,00	174,00-177,00	-	170,00-173,00	176,00-178,00	189,00-190,00
Brotroggen > 120 FZ	180,00	158,00-161,00	155,00-160,00	-	-	-
Braugerste, Inland	-	-	-	-	-	-
Futtergerste > 62 kg/hl	162,00	156,00-160,00	152,00-153,00	155,00-160,00	150,00-154,00	174,00-176,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	185,00	-	-	-	-	185,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	162,00	156,00-158,00	-	-	-	-
Mais	173,00 G	174,00-177,00	-	175,00-180,00	156,00-160,00	-
Raps	387,00-400,00 G	387,00-389,00	380,00	391,00-393,00	390,00-392,00	-
Milchl.futter: ESt II, 20 % RP	-	275,00-280,00	-	-	-	-
Milchl.futter: ESt III, 18 % RP	-	285,00-290,00	-	-	-	-
Ferkelstarter > 13,8 MJ ME/kg, 18% RP	-	380,00-385,00	-	-	-	-
Schweinemastfutter 13 MJ, 16% RP	-	295,00-300,00	-	-	-	-
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	-	330,00-335,00	-	-	-	-
Sojaschrot, 43-44 % RP	368,00-374,00 B	383,00-385,00	378,00	-	405,00-410,00	370,00-376,00
Rapsschrot	252,00 B	257,00-260,00	251,00	-	-	-
Weizenkleie	147,00	-	110,00	-	111,00-115,00	139,00-140,00
Roggenkleie	-	-	-	-	-	-
Melasseschnitzel	185,00 B	-	-	-	-	172,50
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	-	-	-	-	100,00-105,00	-
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	-	-	-	-	-	-
Gerstenstroh, große Rechteckballen	-	-	-	-	-	-
Weizenstroh, große Rechteckballen	-	-	-	-	-	-
Weizenstroh, kleine Ballen	-	-	-	-	-	-

Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind z. T. sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar.

Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200  
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung  
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.  
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-  
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach  
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155  
 www.lwk-rlp.de  
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel  
 Marktinformation, 0561/7299-267  
 www.agrarberatung-hessen.de  
 marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 14.07.15 bis 21.07.15

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg/SG frei Schlachtstätte, inkl. **Bio-/Markenfleisch-Zuschlägen** oder sonst. Boni-Zahlungen; o. MwSt.

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 8.050 Schlachtzeitraum: 06.07.-12.07.15

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	834	3,68-3,75	3,72	413,00	3,80
	U 3	323	3,64-3,76	3,71	434,00	3,78
	R 2	672	3,57-3,92	3,65	365,00	3,73
	<b>R 3</b>	<b>193</b>	<b>3,47-3,75</b>	<b>3,64</b>	<b>393,00</b>	<b>3,72</b>
	O 2	298	2,95-3,35	3,24	329,00	3,29
	O 3	128	3,07-3,37	3,25	370,00	3,34
	P 2	51	2,61-2,96	2,89	298,00	2,83
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	2.667	-	3,60	385,00	3,68
Kühe	R 3	386	3,11-3,36	3,32	374,00	3,35
	O 1	300	2,63-3,28	2,96	279,00	2,98
	O 2	608	2,95-3,20	3,12	300,00	3,14
	<b>O 3</b>	<b>501</b>	<b>2,92-3,26</b>	<b>3,12</b>	<b>330,00</b>	<b>3,18</b>
	O 4	127	2,96-3,32	3,17	366,00	3,26
	P 1	610	2,06-2,24	2,17	232,00	2,24
	P 2	262	2,34-2,74	2,46	261,00	2,53
	P 3	96	2,43-2,75	2,58	271,00	2,64
	E-P insg.	3.621	-	3,02	315,00	3,06
Färsen	R 3	422	3,35-3,97	3,68	311,00	3,69
	<b>O 3</b>	<b>137</b>	<b>2,81-3,50</b>	<b>3,17</b>	<b>283,00</b>	<b>3,19</b>
	O 4	64	2,80-3,30	3,19	325,00	3,19
	P 2	-	-	-	-	2,36
	P 3	21	2,16-2,56	2,41	240,00	-
		E-P insg.	1.577	-	3,54	308,00

\* gebild. aus Mittelwerten der Meldebetriebe Quellen: RLP/Hessen ADD Trier, Ba-Wü LEL Schw.äb. Gmünd

Schlachtzeitraum:		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
06.07.-12.07.15		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	HdKl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,66-3,72	3,68	3,76	434,00	3,64-3,77	3,69	3,72	449,90
	<b>R 3</b>	<b>3,59-3,68</b>	<b>3,63</b>	3,71	390,50	3,54-3,70	<b>3,62</b>	3,65	419,10
	O 3	3,23-3,36	3,29	3,33	358,50	3,30-3,37	3,33	3,37	386,40
Kühe	R 3	3,29-3,35	3,32	3,34	365,30	3,14-3,30	3,23	3,33	368,40
	<b>O 3</b>	<b>3,11-3,18</b>	<b>3,14</b>	3,18	321,40	3,06-3,14	<b>3,11</b>	3,21	333,90
	P 1	2,16-2,30	2,22	2,26	236,50	2,09-2,21	2,15	2,26	240,80
Färsen	R 3	3,59-3,66	3,64	3,66	315,80	3,45-3,59	3,51	3,56	321,50
	<b>O 3</b>	<b>3,10-3,24</b>	<b>3,18</b>	3,19	285,60	2,96-3,25	<b>3,08</b>	3,17	291,90

Quellen: Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

## Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inkl. MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	06.07.-12.07.15				13.07.-19.07.15			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
<b>Bullenkälber</b>								
Holstein sbt	297	77-157	125	133	485	90 - 140	103	106
Holstein rbt	33	99-167	127	138	72	80 - 150	109	115
Kreuzungen	14	173-247	197	197	38	180 - 350	217	219
Fleckvieh	16	282-414	303	292	9	100 - 180	150	156
3. Qualität	13	22-64	39	41	19	10 - 80	55	58
<b>Mutterkälber</b>								
Holstein	2	40-40	40	-	0	-	-	45
Kreuzungen	-	-	-	-	15	80 - 220	142	115
3. Qualität	-	-	-	-	1	30 - 30	30	-

Quelle: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in Eur je kg LG, o. MwSt.

Zeitraum: 06.07.-12.07.15 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
<b>Bullenkälber</b>	5,74 (- 0,24)	5,61 (- 0,17)	5,07 (- 0,23)
<b>Mutterkälber</b>	3,22 (+ 0,01)	3,22 (+ 0,04)	3,06 (- 0,29)

Quelle: LBV-BW, BBV

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in Eur/kg SG, frei Schlachtstätte, o. MwSt.

Tierart / HdKl.	14.07.2015	Vorwoche
Jungbullen R3	3,40-3,65	3,40-3,70
Kühe O3	2,75-3,10	2,75-3,15
Färsen R3	3,45-3,65	3,45-3,70

Umfrage d. LWK RLP in Schlachtst. aus RLP

## Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 13.07.-19.07.15

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,35-2,55
Klasse 2 jung, fleischig :	2,15-2,35
Klasse 3 abfallende Qualitäten:	1,65-2,15

Tendenz: Preise stabil

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

## Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Ba-Wü, Hessen, NRW u. RLP, in Eur/kg, ohne MwSt, für die Woche vom: 06.07.-12.07.15

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
<b>Lämmer</b>	477	19,90	4,90-5,81	5,68

Quellen: LEL Schw.äb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

## Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Hamm:	04.08.15	Krefeld:	21.10.15
Alsfeld:	05.08.15	Meschede:	05.12.15
Bitburg:	06.08.15		
Krefeld:	12.08.15		
Kälber		Absetzer	
Biebesheim:	27.07.15	Krefeld:	19.08.15
Münster:	29.07.15	Alsfeld:	27.08.15
Alsfeld:	03.08.15	Alsfeld:	09.09.15
Bitburg:	06.08.15	Krefeld:	16.09.15
Schafe			
St Johann:	22.08.15	Haus Düss	26.08.15



## Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.							
Zeitraum: 06.07.-12.07.15		M	S	E	U	S-P	S-P Vorw.
Baden-Württemberg	(32 Betriebe, 61.522 Stück)	0,89-1,26	1,43-1,62	1,36-1,77	1,23-1,83	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>0,95</b>	<b>1,47</b>	<b>1,44</b>	<b>1,33</b>	<b>1,44</b>	<b>1,43</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	1,18	35,09	48,48	9,08	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	61,70	57,80	53,30	58,70	58,90
Rheinland-Pfalz	(7 Betriebe, 20.609 Stück)	0,86-1,12	1,44-1,51	1,40-1,44	1,17-1,33	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>0,96</b>	<b>1,45</b>	<b>1,44</b>	<b>1,33</b>	<b>1,42</b>	<b>1,41</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	0,43	29,00	50,64	17,13	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	61,59	57,67	53,06	57,69	58,02
Nordrhein-Westfalen	(25 Betriebe, 325.038 Stück)	0,94-0,99	1,35-1,50	1,31-1,45	1,13-1,35	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>0,98</b>	<b>1,46</b>	<b>1,40</b>	<b>1,26</b>	<b>1,43</b>	<b>1,42</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	2,40	55,52	33,70	6,30	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	62,60	57,90	53,40	60,30	60,20
Hessen	(5 Betriebe, 2.442 Stück)	0,94-1,10	1,42-1,50	1,42-1,49	1,30-1,35	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>0,97</b>	<b>1,46</b>	<b>1,45</b>	<b>1,33</b>	<b>1,44</b>	<b>1,44</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	0,57	37,22	44,06	13,27	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	62,08	57,80	53,19	58,95	59,40
Thüringen	(0 Betriebe, 0 Stück)	-	-	-	-	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	-	-	-	-	-	<b>1,41</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	-	-	-	-	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	-	-	-	-	57,80

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen d. Länder

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis f. Schlachtschweine, 57 % MFA (in Eur/kg/SG), frei Schlachtstätte			
1. Umfrage in Schlachtstätten aus RLP		14.07.2015	
Spanne:	<b>1,42-1,44</b>	Vorw.: <b>1,40-1,42</b>	
2. Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss.		09.07.2015	
Spanne:	<b>1,39-1,42</b>	Vorw.: <b>1,37-1,40</b>	
ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)			
14.07.2015	Median	Spanne	zur Vorw.
Internetbörse	1,45	1,435-1,46	- 0,01
03.07.-09.07.2015	1,47	1,46-1,47	+ 0,02
ISN-Marktplatz			
ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)			

## VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM Referenzmaske, frei Schlachtstätte, o. MwSt.	
<b>Wochenpreis vom 08.07.15 (09.07. bis 15.07.15)</b>	
AutoFOM-Preisfaktor:	<b>1,42</b> Eur / Indexpunkt
Preisspanne:	1,40-1,45 (Vw.: 1,40-1,40)
FOM-Basispreis:	1,42 Eur/kg SG (Vw.: 1,40)
Vermarktungsmenge:	222.000 (z. Vw.: - 1.700)
M-Sauenpreis (09.07.-15.07.15):	<b>0,95 €/kg SG</b>
Veränderung zur Vw:	<b>± 0,00 €/kg SG</b>
Quelle: LWK Nieders. Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.	

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (o. MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringf.: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Ferkel/Partie; z.T. als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- u. Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport u. Impfungen; mit Qualitätszuschlag "Aufzuchtstall" für den Zeitraum von: <b>13.07.-19.07.15</b>					
Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!					
Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (Eur/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (Eur/St.)	Zu-/Abschläge (Eur/kg) für Mehrgewicht / Mindergew.	
Qualitätsring ferkel (R)	25	<b>38,00</b>	<b>- 1,00</b>	bis 30 kg 1,30 bis 35 kg 0,65	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	25,50 — 24,05	- 0,50 --- - 1,50	0,50-1,00	0,50-1,00
	30	44,75 — 46,05	- 1,50 --- - 1,50	0,50-0,70	0,70-1,00
2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom <b>06.07.-12.07.15</b>					
Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (Eur/St.) Spanne / Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (Eur/St.)	Zu-/Abschläge (Eur/kg) für Mehrgew. / Mindergew.	
(R) 25	1.741	39,00-44,22 / 42,83	- 0,67	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	3.220	25,50-25,55 / 25,50	- 0,58	0,50-1,00	0,50-1,00
(A) 30	3.515	46,00-47,55 / 46,47	- 1,68	0,50-0,70	0,70-1,00
Zuschläge: Bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden teils Abzüge bis 2,00 Eur/Tier, bei Großgruppen, ab 100 bzw. 160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 Eur/Tier, vor MwSt., berechnet.					
Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel					
Quelle: LWK RLP, KH					

## Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschlag für Topgenetik u. evtl. Impfungen			
Zeitraum	Erzeugungsregion		
	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
06.07.-12.07.15			
Datenquelle*:	EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partengröße	30 kg / 100-170 Stk.	25 kg / 200 Stk.	8 kg / 200 Stk.
eingekaufte Menge in St.	25.803	171.701	11.679
Ø-Preis in Eur / St.	<b>47,00</b>	<b>38,00</b>	<b>26,00</b>
Veränderung z. Vorwoche	- 1,50	- 1,50	- 0,50
Preisspanne Eur / St.	-	35,00-42,50	23,70-27,30
Akt Trend z. VW Eur/St.	- 2,00	- 2,00	- 2,00
*VHB: Genossenschaftl. u. priv. Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- bzw. Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf die o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Für kleinere Parteien werden in der Regel Preisabzüge, für größere Parteien Preiszuschläge gewährt. Gewichtsabweichungen zur Basis werden i.d.R. mit 0,75 bis 1,00 Eur/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet. Quelle LWK'en NRW/Niedersachsen			

## Ab Hof Preise für Schweine



RLP-Erzeuger-Metzger-Direktverk.: Metzgerqualität (Ø ca. 58-60% MFA; in Eur/kg, o.MwSt)	
Schlachtzeitraum vom	<b>06.07.-12.07.15</b>
Gemeldete Tiere: 709 Preis / kg LG:	<b>1,30</b>
umg. auf SG (79 % Ausschl.):	<b>1,65</b>
Empfehlung der EZG'en aus RLP f.d. Woche vom <b>13.07.-19.07.15</b>	<b>1,31 kg LG</b>
Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach	<b>1,66 kg SG</b>

## Ferkelpreise Hessen



Ab-Hof-Preise für Standard-Qualitätsferkel (Basis: 28kg), Eur/Tier, o. MwSt., o. Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge, nach Abzug der Vermarktungskosten.		
<b>Zeitraum: 06.07.-12.07.15</b>		
Anzahl: 7.951	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
Grundpreis 1)	36,00-46,00	<b>39,75</b> (40,84)
50er Gruppe 2)	43,00-48,36	<b>45,54</b> (46,86)
100er Gruppe 2)	45,70-54,84	<b>48,59</b> (49,84)
Zuschlag bis 30 kg LG	1,00-1,30	
Zuschlag > 30 kg LG	0,30-1,00	
Tendenz für die aktuelle Woche	- 1,50	
1) ohne Zu-/Abschläge, u.a. für Mengen		
2) mit einheitl. Genetik u. Gewicht		
Quelle: LLH		

## Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche 1)	Notierung
Hohenlohe und Oberschwaben	in Eur / St. Spanne / Ø	<b>13.07.2015</b> Tendenz Folgewoche
200 Gruppe 2)	38,00-41,00 / <b>39,40</b>	- 1,50
1) gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt., ab Hof		
2) Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht mit QS-Status, frei Vermarkter Mehrgewicht + 1,00 EUR/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in Eur/t, frei Hof/Silo (lose, ab 3 t), bzw. ab Lager (gesackt), ohne MwSt., Spannenpreise. \* = Einzelmeldung

Erfassungsdatum:	13.07.2015		13.07.2015	
	RLP/Saarl.		Hessen	
<b>x = lose (&gt; 3 t), o = gesackt</b>				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.490,00-1.800,00	1.350,00-1.810,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.800,00-1.960,00	1.560,00-2.050,00	
MAT, Magermilchpulveranteil > 35 %	o	1.933,00-2.250,00	1.716,00-2.200,00	
Ergänzfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	280,00-335,00	283,00-333,50	
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	255,00-275,00	251,00-267,00	
Milchleistungsfutter 18 - III	x	235,00-259,00	223,00-259,00	
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	225,00-294,00	251,00-285,00	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18% RP, 0,9-1,15% L	x	255,00-340,00	260,00-326,00	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16% RP, 0,8-1% L	x	245,00-305,00	240,00-306,00	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14% RP, 0,7-0,9% L	x	235,00-290,00	268,00-295,00	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	320,00-465,00	345,00-360,00	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	295,00-415,00	345,00-440,00	
Ferkelaufzucht., 15-18% RP, 1-1,2% Lysin	x	315,00-408,00	351,00-372,00	
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5% RP	x	255,00-335,00	283,00-432,00	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14% RP	x	285,00-310,00	285,00-410,00	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	292,50-340,00	335,00-350,00	
0,38 % Methionin	o	510,00-620,00	-	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	310,00-335,00	367,00-395,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	315,00-365,00	325,00-349,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	310,00-340,00	320,00-342,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	395,00-426,00	400,00-426,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	420,00-457,50	427,00-455,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	510,00-595,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	315,00-340,00	267,00-325,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	195,00-230,00	-	
Alleinfutter f. Mastschaffämmer	x	275,00-324,00	-	

### Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in Eur/t, o. MwSt.

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		120,00-140,00	140,00-150,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		100,00-125,00	100,00-140,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		105,00-130,00	110,00-150,00
Stroh, kleine HD-Ballen		90,00-105,00	100,00-120,00
Stroh, Rundballen		70,00-90,00	70,00-100,00
Stroh, Quaderballen		80,00-95,00	80,00-100,00

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP und LLH Kassel

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in Eur ohne MwSt

Zeitraum:		20.07.-26.07.15
<b>Ferkel</b>		
Basis 25 kg, geimpft gg. Mykoplasmen, mit einheitl. Genetik u. Gewicht, Verkauf ab Hof, ohne Zuschläge für Mengen		44,38
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG		1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG		0,50
<b>Jungsauen</b>		
Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage, Nettoendpreis ab Hof		237,50

Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof-Preis, o. MwSt, der EZG Rhön-Vogelsberg

für den Zeitraum:		13.07.-19.07.15
Basis 28 kg-Ferkel, Eur/St		49,00
Mehrgewicht (28-30) Eur/kg LG		1,28
Mehrgewicht, >30 kg:		kein Zuschlag

Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg

## Hybrid-Jungsauen



Basispreis: 5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG, kg LG (o. MwSt.); Zeitraum:

Zeitraum:		06.07.-12.07.15
<b>Spanne:</b>	<b>322,50-334,00 E/Tier</b>	<b>Median: 328,25</b>

Jungsauenpreise: ohne Zu-/Abschläge bei abweichender Gruppengröße, Paritäten oder div. Boni-Mali-Regel.

Quelle: JSR, BHZP-RLP/Hessen, PIC, TOPIGS, ADN

## Warenterminbörsen



Eurex, Schluss-Kurse 13.07.2015

Schlachtschw.-Kontrakte; 8.000 ± 500 kg SG;

Cash-Settlement-Abrechn. nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier

Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Aug 15	0	1,52	1,52
Sep 15	0	1,50	1,50
Okt 15	0	1,52	1,52
Nov 15	0	1,43	1,43
Dez 15	0	1,42	1,42
Jan 16	-	-	-
Feb 16	-	-	-
Mär 16	-	-	-

Eurex, Schluss-Kurse

Ferkel-Kontrakte; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle-

Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"

Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Eur/St.
Aug 15	0	44,00	44,00
Sep 15	0	44,00	44,00
Okt 15	0	44,00	44,00
Nov 15	0	44,00	44,00
Dez 15	0	44,00	44,00
Jan 16	-	-	-
Feb 16	-	-	-
Mär 16	-	-	-

Quelle: Eurex Frankfurt

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 14. Juli 2015		
Rheinland - Pfalz vom: 13.07.-19.07.15			Hessen vom: 06.07.-12.07.15		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, Eur/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel u. Großverbraucher, frei Empf., von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, o. MwSt					Bodenhaltung		
					Gewichts-klasse	Eur/100 St.	Eur/100 St.
XL	13,30-16,55	14,15	-	17,00	klasse	07.07.2015	30.06.2015
L	9,10-13,55	10,58	-	13,75	XL	18,50	18,50
M	8,78-12,75	9,82	-	12,50	L	13,00	13,00
S	-	8,03	-	-	M	12,50	12,50
					S	9,50	9,50
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt					Freilandhaltung		
XL	16,20-20,00	18,45	14,00-22,80	16,63	Tendenz: ausgeglichen abgeschwächt		
L	12,95-16,00	13,86	8,60-18,50	13,46	Freilandhaltung		
M	10,40-14,00	12,70	8,00-17,00	12,29	Gewichts-klasse	Eur/100 St.	Eur/100 St.
S	10,00-11,00	10,80	6,00-13,30	7,96	klasse	07.07.2015	30.06.2015
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt					XL	20,00	20,00
XL	21,00-29,00	25,00	19,00-28,00	23,09	L	16,00	16,00
L	18,00-25,00	22,00	16,00-25,00	20,64	M	15,50	15,50
M	14,00-22,00	19,00	14,00-23,00	18,27	S	12,50	12,50
S	10,00-15,00	13,00	10,00-17,00	12,67	Tendenz: ausgeglichen abgeschwächt		

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel

Quelle: Warenbörsen Stuttgart / Mannheim

gültig vom 14.07.15 bis 21.07.15

## Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise, div. Großmärkte *) , ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	06.07.-12.07.15		14.07.2015		14.07.2015	
OBST	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
<b>Äpfel (kg)</b>						
Braeburn	-	-	-	-	3,18	2,04
Elstar	0,79-0,95	0,76-0,90	-	-	-	-
Jonagold	0,71-0,95	0,69-0,90	-	-	1,70	1,70
<b>Beeren- u. Steinobst</b>						
Erdbeeren (500 g)	2,40	2,32	-	-	3,30	2,75
Heidelbeeren (kg)	-	-	-	-	11,33	12,80
Himbeeren (kg)	-	-	-	-	19,13	27,90
Aprikosen (kg)	3,46	3,67	-	-	2,95	4,25
Süßkirschen (kg)	-	-	-	-	7,40	6,75
Pfirsiche (kg)	-	-	-	-	2,87	3,45
<b>GEMÜSE U. SALAT</b>						
Eissalat (Stk)	0,43	0,41	0,79	0,80	0,91	0,85
Endiviensalat (Stk)	0,66	0,65	-	-	-	-
Chicoree (kg)	-	-	-	-	4,88	4,89
Eichblattsalat (Stk)	-	-	0,74	0,75	0,84	0,78
Kopfsalat (Stk)	0,47	0,41	0,87	0,87	0,88	0,78
Auberginen (kg)	1,50	1,28	3,10	2,21	3,40	3,40
Buschbohnen (kg)	2,45	2,97	-	-	4,60	5,50
Stangenbohnen (kg)	2,94	3,27	-	-	5,10	4,30
Schlangengurken (Stk)	1,02-1,56	1,00-1,25	1,07	1,05	1,03	1,20
Paprika rot (kg)	2,42	2,70	-	-	4,10	4,55
Rispen Tomaten (kg)	1,42	1,25	-	-	2,75	3,25
Blumenkohl (Stk)	0,68-0,83	0,72-0,88	-	-	1,25	1,50
Rotkohl (kg)	-	-	-	-	2,25	2,25
Weißkohl (kg)	-	-	1,50	1,50	1,58	1,75
Fenchel (kg)	-	-	-	-	2,46	2,95
Möhren gew. (kg)	0,75	0,80	-	-	1,49	1,85
Staudensellerie (Stk)	-	-	-	-	1,80	1,75
Porree (kg)	1,08	1,09	3,35	3,20	3,38	4,75
Zwiebeln (Bd)	0,67	0,69	-	1,30	1,33	1,30
Zucchini (kg)	1,03	1,08	1,80	1,80	1,87	1,95
Basilikum (Topf)	-	-	1,20	1,20	1,38	1,50
Dill (Bd)	-	-	0,60	0,70	0,93	0,98
Kräuter-Mischbund	-	-	1,20	1,20	1,20	1,20
Petersilie kraus (Bd)	-	-	0,70	0,75	0,85	0,89
Schnittlauch (Topf)	-	-	1,10	1,10	1,50	1,50
Thymian (Bd)	-	-	-	1,40	0,97	-

Quelle: LWK RLP, BLE, LLH Kassel

## Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
Produkte	von - bis	Ø
Asiasalat (kg)	15,90-22,00	18,95
Bataviasalat (Stk)	1,29-1,65	1,45
Chicoree (kg)	9,29-9,49	9,39
Eichblattsalat (Stk)	1,29-1,79	1,53
Eisbergsalat (Stk)	1,49-1,59	1,53
Kopfsalat (Stk)	1,29-1,65	1,45
Mangold (kg)	3,80-5,99	5,01
Rucola (Bd)	1,29-1,89	1,59
Spinat gew. (kg)	6,29-8,55	7,33
Auberginen (kg)	-	6,69
Stangenbohnen (kg)	-	7,99
Schlangengurken (Stk)	1,30-2,45	1,94
Paprika rot (kg)	5,49-9,95	7,37
Cocktailtomaten (kg)	6,59-9,60	8,00
Zucchini grün (kg)	2,59-4,95	3,49
Blumenkohl (Stk)	2,69-3,59	2,99
Broccoli (kg)	4,49-5,99	5,41
Kohlrabi (Stk)	0,95-1,75	1,38
Rotkohl (kg)	2,95-3,95	3,52
Spitzkohl (kg)	2,65-3,45	2,89
Weißkohl (kg)	2,40-2,95	2,71
Wirsing (kg)	2,89-4,15	3,34
Fenchel (kg)	4,55-5,99	5,15
Radieschen (Bd)	1,59-1,95	1,73
Rettich rot (Bd)	-	2,79
Rote Beete (Bd)	2,49-3,45	2,98
Staudensellerie (Stk)	2,40-3,49	2,96
Rübchen weiß (kg)	-	3,95
Steckrüben (kg)	-	2,49
Lauch (kg)	5,95-7,99	7,22
Zwiebeln gelb (kg)	3,49-3,99	3,73
Zwiebeln rot (kg)	2,75-3,59	3,10
Kräuter-Mischbund (Bd)	2,15-2,25	2,20
Basilikum (Topf)	1,60-2,22	2,00
Dill (Bd)	1,69-1,95	1,83
Grüne-Soße-Kräuter (Bd)	4,49-5,99	5,24
Petersilie glatt (Bd)	1,39-1,79	1,58
Pfefferminze (Bd)	-	1,75
Salbei (Bd)	1,75-1,79	1,77
Schnittlauch (Bd)	1,39-1,79	1,59
Thymian (Topf)	-	1,75

Quelle: LLH Kassel

## Speisekartoffeln



14.07.2015		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
<b>Erzeugerpreise, Eur/dt, ohne MwSt. lose, frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten</b>	1	40,00	40,00	37,00-39,00
	2	38,00	38,00	35,00-37,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	60,00-70,00	88,00-96,00	100,00-120,00
Eur/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	60,00-70,00	80,00-96,00	100,00-120,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	80,00-140,00	90,00-156,00	-
Eur/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	80,00-140,00	90,00-156,00	-
<b>Großhandelsabgabepreise</b>				
Eur/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	-	-	47,00-60,00
Mindestabgabe eine Palette	2	-	-	45,00-58,00
<b>Kleinverkaufspreise LEH, Discounter</b>				
Eur/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	1	85,00-150,00	-	-
	2	64,00-150,00	-	-

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

## Wareterminbörse



Eurex Frankfurt, Schlusskurse von 13.07.2015			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
<b>Veredelungskartoffeln</b> , Menge: 25 t, u. a.: Binije, Asterix, max 65 Knollen/10 kg (Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis "Eurex EU-Process Potato-Index)			
Nov 15	0	172,00	170,00
Apr 16	269	218,00	240,00
Jun 16	0	226,00	250,00

Quelle: Eurex, Frankfurt

## Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 07.07.2015	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	25,90-27,50	25,00-25,60	26,30-29,50	24,50-27,00
Harnstoff 46 % N, gekörnt	-	-	35,60-38,90	33,20-35,00
Harnstoff 46 % N, geprillt	-	-	33,90-34,05	31,80-33,00
Ammonnitrat-Harnstoff-Lösung 28-30% N	25,00-25,80	24,00-24,80	23,50-25,90	21,90-24,70
Diammonphosphat 18% N+46% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	-	-	51,50-55,90	49,80-52,50
Triple-Phosphat 46 % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	-	-	42,00-43,80	40,30-42,00
40er Kornkali+Mg, 40% K <sub>2</sub> O+6% MgO	27,00-27,80	26,50-26,80	28,00-29,30	26,50-26,80
60er Kali 60% K <sub>2</sub> O	35,00-35,20	33,50-36,30	34,50-37,10	33,10-34,00
Magnesia-Kainit 11% K <sub>2</sub> O+5% MgO	-	15,50-16,00	13,60-15,00	11,90-13,00
Kalimagnesia 30 % K <sub>2</sub> O+ 10% MgO	41,75	40,75	-	-
Schwefels. Ammoniak 21% N+24% S	-	-	23,60-26,50	19,00-25,50
Ammonsulfatsalpeter 26% N+13% S	-	-	29,00-33,30	28,00-31,30
Alzon, 46% N	-	-	39,00-42,50	38,00-41,00
Entec, 26% N	-	-	-	-
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO <sub>3</sub>	-	2,50-3,00	2,70-2,80	2,30-2,40
NPK-Dünger 13/9/16/4	-	-	-	-
NPK-Dünger 14/10/16/5	-	-	35,90-36,50	34,40-35,50
NPK-Dünger 16/16/8+4	-	-	-	-
NPK-Dünger 15/15/15	-	-	35,00-39,90	34,00-37,70

Am Düngermarkt werden nur noch wenige Geschäfte getätigt. Die Lagerbestände sind weitgehend geräumt, da Platz für die Ernte 2015 benötigt wird. Zudem zeigen die Landwirte wenig Kaufinteresse, zum einen aufgrund der Trockenheit und zum anderen durch die bereits fortgeschrittene Vegetation. Daher ruht der Düngerverkauf der Landhändler, es wird auf die Zeit nach der Ernte spekuliert. Lediglich geringe Mengen für die Düngung des Grünlandes werden noch benötigt. Weltweite entwickelt sich die Konjunktur nur sehr schleppend, somit gibt es derzeit wenig Veränderung bei den Energiepreisen. Dies wirkt sich auf die Düngerpreise positiv aus. Die Stickstoffpreise tendieren weiter rückläufig (KAS durchschnittlich unter 280 EUR/t). Auch Harnstoff ist erneut um rund 15 EUR/t günstiger zu beziehen, jedoch gibt es Lieferengpässe. Mit weiteren Preissenkungen für die Einlagerung wird gerechnet. Lediglich DAP bleibt zu Preisen bei 530 EUR/t auf sehr festem Niveau.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen